

AEVIS VICTORIA SA

27.03.2017 - 07:16 Uhr

EQS-Adhoc: AEVIS VICTORIA SA - Publikation des Geschäftsberichts 2016

EQS Group-Ad-hoc: AEVIS VICTORIA SA / Schlagwort(e): Jahresergebnis
AEVIS VICTORIA SA - Publikation des Geschäftsberichts 2016

27.03.2017 / 07:10 CET/CEST

Veröffentlichung einer Ad-hoc-Mitteilung gemäss Art. 53 KR

Pressemitteilung

Freiburg, 27. März 2017

AEVIS VICTORIA SA - Publikation des Geschäftsberichts 2016

Umsatz steigt auf CHF 592.6 Millionen, signifikante Zunahme von EBIT und operativem Cashflow. Für das Geschäftsjahr 2017 erwartet die Gruppe, mit den gegenwärtigen Beteiligungen, einen Umsatz von mehr als CHF 700 Millionen und einen EBITDA von CHF 100 Millionen zu erwirtschaften.

AEVIS VICTORIA SA hat heute den Geschäftsbericht 2016 veröffentlicht. Im Berichtsjahr 2016 erzielten die beiden wichtigsten Beteiligungen von AEVIS VICTORIA (Swiss Medical Network und Victoria-Jungfrau Collection) operative und finanzielle Fortschritte, wie die EBITDAR-Marge von je mehr als 20% untermauert. Der konsolidierte EBITDA nahm auf CHF 74.6 Millionen zu (2015: CHF 64.5 Millionen). Der operative Cashflow von AEVIS VICTORIA erhöhte sich um 52% auf CHF 55.6 Millionen (2015: CHF 36.6 Millionen). Organisches Wachstum in Kombination mit zielgerichteten Akquisitionen sowie internen Optimierungen trugen zum erhöhten Umsatz und den verbesserten Gewinnmargen bei. Générale Beaulieu Holding (GBH) wurde nur für 2 Monate, ab 1. November 2016, konsolidiert. Bei einer 12-monatigen Konsolidierung von GBH hätten in 2016 ein Umsatz von 664.9 Millionen und ein EBITDA von CHF 86.7 Millionen resultiert.

Der Gesamtumsatz stieg um 2.9% auf CHF 592.6 Millionen (2015: CHF 576.1 Millionen) und der Nettoumsatz (ohne Arzthonorare) betrug CHF 517.1 Millionen (2015: CHF 508.6 Millionen). Effizienzgewinne und das Ausnützen von Synergien trugen zum höheren operativen Gewinn bei. Auf Gruppenstufe erreichte der EBITDA CHF 74.6 Millionen (2015: CHF 64.5 Millionen) und der EBIT erhöhte sich um 31.8% auf CHF 31.4 Millionen (2015: CHF 23.9 Millionen). Der Nettogewinn stieg auf CHF 2.7 Millionen. Der operative Cashflow erhöhte sich im Berichtsjahr deutlich um 52.0% auf CHF 55.6 Millionen. In Einklang mit der langfristigen Ausschüttungspolitik wird der Verwaltungsrat der Generalversammlung eine Ausschüttung von CHF 0.55 je Aktie aus Kapitaleinlagereserven beantragen.

Spitäler

Swiss Medical Network entwickelte sich im Geschäftsjahr 2016 gut. Eine höhere Anzahl Patienten kompensierte die tieferen DRG und TARMED Tarife in der Schweiz und führte zu einem Rekordumsatz von CHF 521.0 Millionen (2015: CHF 482.8 Millionen). Operative Verbesserungen und Synergien trugen zum EBITDAR von CHF 91.9 Millionen, 29.8% mehr als vor einem Jahr, bei. Dieses solide operative Ergebnis entspricht einer EBITDAR-Marge von 20.6% (2015: 17.0%).

Mit der erfolgreichen Integration der Clinique Générale-Beaulieu im letzten Quartal des Geschäftsjahres 2016 setzte sich das Wachstum des Netzwerkes fort. Das in Genf ansässige interdisziplinäre Privatspital mit den Spezialgebieten Orthopädie, allgemeine Chirurgie, Urologie, Gynäkologie und Maternität beschäftigt 477 Mitarbeitende und arbeitet mit 571 Belegärzten zusammen. In 2016 wurde ein Umsatz von CHF 83.4 Millionen und ein EBITDAR von CHF 15.7 Millionen erwirtschaftet. Eine Konsolidierung über 12 Monate von Clinique Générale-Beaulieu hätte bei Swiss Medical Network zu einem pro-forma Umsatz von CHF 591.0 Millionen und einem pro-forma EBITDAR von CHF 104.6 Millionen geführt. Das Netzwerk umfasst nun 15 Spitäler sowie ein angeschlossenes Spital und eine angeschlossene Klinik, mit insgesamt 988 Betten, 1'782 Belegärzten und 2'948

Mitarbeitenden.

Durch die Reduktion seiner Basisraten leistete Swiss Medical Network einen wichtigen Beitrag zur Eindämmung der Gesundheitskosten in der Schweiz. Für alle zur Gruppe gehörenden Listenspitäler wurde im März 2016 ein gemeinsames Pauschalfinanzierungssystem mit einer Fallpauschale von CHF 9'050 eingeführt. Per 1. Januar 2017 wurde die Fallpauschale weiter auf CHF 8'930 reduziert. Diese Fallpauschale ist deutlich tiefer als der Benchmark der Versicherungen (HSK und Tarifsuisse liegen beide bei rund CHF 9'500) und rund 10% unter dem Richtwert bei öffentlichen Spitälern (über CHF 10'000).

Hotelbranche

Die Luxushotels von Victoria-Jungfrau Collection erzielten eine Umsatzsteigerung trotz rückläufigem Tourismus in der Schweiz. Der Nettoumsatz erhöhte sich von CHF 58.9 Millionen im Vorjahr auf CHF 60.7 Millionen in 2016. Die Ergebnisse des Palace Luzern, welches weiterhin von der Gruppe betrieben wird, wurde aufgrund der seit 1. Januar 2016 gültigen neuen Managementvertragsstruktur nicht mehr konsolidiert. Die Anzahl Übernachtungen blieb mit rund 169'000 konstant, während der durchschnittliche Zimmerpreis von CHF 366 im Vorjahr auf CHF 372 in der Berichtsperiode zunahm (in den drei voll konsolidierten Hotels). Weitere Effizienzgewinne und Kosteneinsparungen trugen zur Profitabilität und einer EBITDAR-Marge von 20.1% bei. Am 1. Dezember 2016 erwarb Victoria-Jungfrau Collection die Aktivitäten des Hotel Crans Ambassador, einem luxuriösen Sportresort in Crans-Montana (Kanton Wallis), und vergrösserte das Portfolio mit einem fünften Haus. Das Hotel Crans Ambassador hat 56 Zimmer und beschäftigt 60 Mitarbeitende.

Immobilien

Im Segment Immobilien, bestehend aus Liegenschaften in den Bereichen Gesundheitswesen sowie Hotellerie, betragen die Mieteinnahmen CHF 51.2 Millionen (2015: 36.4 Millionen) und der EBITDAR erhöhte sich auf CHF 42.4 Millionen (2015: CHF 32.5 Millionen). Die Einnahmen entsprechen weitgehend den konzerninternen Zahlungen der Spital- und Hotelsegmente der AEVIS VICTORIA Gruppe. Mit dem Kauf einer Büroliegenschaft in Echandens und der Akquisition von drei Gebäuden im Rahmen der Integration von Générale Beaulieu, vergrösserte sich das Immobilienportfolio auf 44 Liegenschaften an 17 Standorten mit einer Gesamtmietfläche von 193'880 m² und einem Marktwert von CHF 1'148.3 Millionen.

Öffentliches Übernahmeangebot für LifeWatch AG

Anfang 2017 lancierte AEVIS VICTORIA ein öffentliches Übernahmeangebot für alle sich im Publikum befindenden Namenaktien von LifeWatch AG. Die Angebotsfrist dauert vom 7. März 2017 bis zum 10. April 2017. Am 9. März 2017 hat ein Ausschuss des Verwaltungsrats von LifeWatch AG die Ablehnung des Angebots von AEVIS VICTORIA empfohlen. LifeWatch holt weitere, alternative Angebote ein und hat eine Investmentbank beauftragt, diesen Prozess zu begleiten. AEVIS VICTORIA ist weiterhin davon überzeugt, dass LifeWatch von der Unterstützung eines strategischen Ankeraktionärs profitieren würde. AEVIS VICTORIA wird die Situation beobachten und am Ende des Prozesses die nötigen Massnahmen im Interesse beider Unternehmen ergreifen. Antoine Hubert und Antoine Kohler werden nicht für eine Wiederwahl in den Verwaltungsrat von LifeWatch in seiner gegenwärtigen Zusammensetzung zu Verfügung stehen. Basierend auf dem Ausgang des öffentlichen Übernahmeangebots wird AEVIS VICTORIA einen Vorschlag für die Zusammensetzung des Verwaltungsrats von LifeWatch unterbreiten.

Ausblick

Für das Geschäftsjahr 2017 erwartet die Gruppe, mit den gegenwärtigen Beteiligungen, einen Umsatz von mehr als CHF 700 Millionen und einen EBITDA von mehr als CHF 100 Millionen zu erwirtschaften. Das Unternehmen wird seine Optimierungs-, Akquisitions- und Zusammenarbeitsstrategie in seinen Kompetenzfeldern fortführen. Mehrere Projekte befinden sich gegenwärtig in der Evaluationsphase. Die vorhandenen operativen und finanziellen Strukturen erlauben eine rasche Integration neu akquirierter Unternehmen.

Detaillierte Berichterstattung

Der vollständige Geschäftsbericht 2016 von AEVIS VICTORIA SA kann mit dem folgenden Link eingesehen werden:

http://www.aevis.com/aevis/pdf/AEVIS_AR_2016.pdf

Webcast heute um 10.00 CET

AEVIS VICTORIA SA wird heute während eines Audio-Webcasts um 10.00 MEZ die operativen und finanziellen Ergebnisse 2016 präsentieren und einen Ausblick auf geplante künftige Entwicklung geben. Die Konferenz wird von Antoine Hubert, Delegierter des Verwaltungsrats, geleitet und in englischer Sprache durchgeführt.

Link zum Live Audio-Webcast:

<http://aevis270317-live.audio-webcast.com>

Einwahlnummern:

CH: +41225805970

DE: +4969222229043

UK: +442030092452

USA: +18554027766

PIN-Code: 60482397#

Für weitere Informationen:

AEVIS VICTORIA SA Media und Investor Relations: c/o Dynamics Group, Zürich
Philippe R. Blangey, prb@dynamicsgroup.ch, +41 (0) 43 268 32 35 oder +41 (0) 79 785 46 32

Séverine Van der Schueren, svanderschueren@aevis.com, +41 (0) 26 350 02 02

AEVIS VICTORIA SA - Investing for a better life

AEVIS VICTORIA SA investiert im Healthcare-Bereich, in Life Sciences sowie in die medizinische Betreuung und in Lifestyle-Dienstleistungen. Die Beteiligungen von AEVIS VICTORIA bestehen aus der zweitgrössten Privatklinikgruppe der Schweiz, Swiss Medical Network, aus Victoria-Jungfrau Collection, einer Luxushotelgruppe bestehend aus fünf Häusern, aus der Swiss Healthcare Properties AG, eine auf Gesundheitsimmobilien fokussierte Gesellschaft, aus Medgate, dem führenden Telemedizinanbieter in der Schweiz und aus NESSENS SA, einer Marke rund um das Thema better aging. AEVIS VICTORIA ist an der SIX Swiss Exchange im Swiss Reporting Standard unter dem Kürzel AEVS.SW kotiert. www.aevis.com.

Ende der Ad-hoc-Mitteilung-----

558267 27.03.2017 CET/CEST

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100058639/100800631> abgerufen werden.